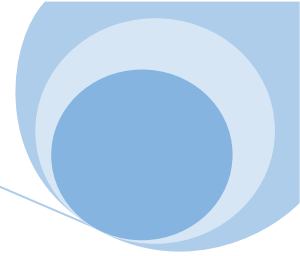


# 4. Verhaltenskodex



## Verhaltenskodex

Vertrauen und Nähe gehören zur pädagogischen Beziehung. Damit diese Basis nicht für sexualisiertes Verhalten oder Gewalt genutzt werden kann, einigen wir uns auf verbindliche Regeln für bestimmte Situationen. Um den pädagogischen Alltag nicht durch Regeln und Verbote zu überfrachten, halten wir die Anzahl der geregelten Situationen überschaubar. In diesem Sinne ist der Verhaltenskodex nicht als abschließend zu verstehen; jede Pädagogin und jeder Pädagoge bleibt dafür verantwortlich, das Verhältnis von Nähe und Distanz zu Schülerinnen und Schülern angemessen zu gestalten.

### Wir geben uns als Schule folgende Verhaltensregeln

#### Trennung von Beruf und Privatleben

- Kontakte zu Schülerinnen und Schülern außerhalb des schulischen Rahmens sind unangemessen. Das schließt auch Besuche einzelner SchülerInnen in der Privatwohnung der Lehrkraft/PM aus. SchülerInnen dürfen bei Lehrkräften/PMs keiner bezahlten oder unbezahlten Arbeit nachgehen.
- Mitnahme im Auto: männliche/weibliche Lehrkraft/PM und weibliche/männliche Schülerin nicht alleine
- Es verbietet sich, SchülerInnen schamverletzende Inhalte zu erzählen.
- Lehrkräfte/PMs dürfen kleine Geschenke mit niedrigem materiellem Wert von den SchülerInnen annehmen, wenn das zum Unterricht gehört und es einen besonderen Anlass dafür gibt.
- Flirtangebote von SchülerInnen werden von den Erwachsenen offen angesprochen und deutlich abgelehnt.
- Die Kleidung der Lehrkräfte/der PMs entspricht ihrer Rolle und der Unterrichtssituation.
- Kommunikation über elektronische Medien: Telefonate/Kurznachrichten zwischen Lehrkräften/PM's und SuS bei Schulwanderfahrten und beim Aufsuchen außerschulischer Lernorte erforderlich, aber nicht über notwendige Absprachen hinausgehend. Auf Klassenfahrten ist die Nutzung des privaten Handys im Kontakt zwischen einer Lehrkraft/PM und einer Schülerin/einem Schüler zulässig. Darüber hinaus sollte ein Austausch über Email etc vermieden werden.
- Mobbingkonzept
- Kontakte zu SchülerInnen in sozialen Netzwerken sind unerwünscht.

#### Beachtung der Grenzen in besonderen Situationen

- Situationen, in denen eine Lehrkraft/PM mit einer Schülerin bzw. einem Schüler allein ist: Tür spaltbreit geöffnet lassen, um Offenheit zu signalisieren
- Sportunterricht – Doppelbesetzung männliche und weibliche Lehrkraft und Pädagogische MitarbeiterInnen als Doppelbesetzung  
Hilfestellung: Therapeutisches Personal um Unterstützung bitten  
Umkleidekabinen: nur nach Anklopfen gleichgeschlechtliche Kabine betreten;  
in gefährdenden Situationen: jederzeit nach kurzer Ankündigung auch gegengeschlechtliche Kabinen betreten.
- Das Betreten des Schlafräumes bei einer Klassenfahrt ist für Lehrkräfte und Pädagogische MitarbeiterInnen in einer gleichgeschlechtlichen Schülergruppe möglich, in gefährdenden Situationen jederzeit und in allen Schlafräumen nach kurzer Ankündigung.

# 4. Verhaltenskodex

- Nicht mehr benötigtes Foto- und Filmmaterial von SchülerInnen wird von den Lehrkräften und PMs gelöscht.
- Fotos in Badekleidung sind nicht erlaubt.

## Achtung der Intimsphäre der Schüler und Schülerinnen

- Körperliche Berührungen sind nur gestattet, soweit sie dem Alter und der Situation angemessen sind, öffentlich und in eindeutiger Absicht stattfinden. Dies betrifft auch Blicke.
- Insbesondere Berührungen im Brust- und Unterleibsbereich sind verboten, außer es besteht eine medizinische Indikation bzw. eine Pflegeerlaubnis.
- Den Körper einer Schülerin bzw. eines Schülers betreffende und /oder sexualisierte Bemerkungen oder Witze sind verboten. SchülerInnen dürfen nicht nach ihren sexuellen Erfahrungen befragt werden.
- Liebesbeziehungen und sexuelle Kontakte zwischen Lehrkräften/PM's und SchülerInnen sind verboten.

## Regeln für SchülerInnen *(grün: einfache Sprache)*

- SchülerInnen achten die Rechte der MitschülerInnen und der MitarbeiterInnen der Schule.
- *Du achtest die Rechte der Erwachsenen.*
- SchülerInnen verhalten sich höflich und respektvoll.
- *Du verhältst dich höflich und respektvoll.*
- Eine Schülerin bzw. einen Schüler darf niemand gegen seinen Willen berühren.
- *Dich darf nur dann jemand berühren, wenn du damit einverstanden bist.*
- Die Kleidung ist der Schulsituation angemessen auszuwählen.
- *Du ziehst passende Kleidung in der Schule an, keine ganz tiefen Ausschnitte oder ganz kurzen Röcke, keine herunterhängenden Hosen.*
- Grenzverletzendes Verhalten durch eine Lehrkraft/PM darf ein/e SchülerIn nicht akzeptieren. Dazu wendet sie bzw. er sich an eine erwachsene Vertrauensperson.
- *Kommt dir jemand zu nahe, sprich mit einem Erwachsenen, dem Du vertraust.*
- Die Beschuldigung einer Lehrkraft oder eines Mitschülers/einer Mitschülerin ohne dass es den Tatsachen entspricht, ist schwerwiegend und zieht Konsequenzen nach sich.
- *Erzähle keine Lügen über Erwachsene oder Mitschülerinnen/Mitschüler. Sage nur, was wirklich passiert und wahr ist.*

## Regeln für die Eltern

- Achten Sie darauf, dass sich Ihr Kind an die Regeln in der Schule hält.
- Vermuten Sie, eine Lehrkraft verhält sich grenzverletzend, gehen Sie zur Schulleitung.

Flexible Reaktionen in herausfordernden Situationen machen unter Umständen ein Abweichen erforderlich.